



Rosenheimer Landfrauentag in Rott am Inn

Beitrag

Die Bedeutung der Frauen für Landwirtschaft und Dörfer über ihre Familien und Arbeitsplätze hinaus verdeutlichte der heurige Landfrauentag des Bayerischen Bauernverbandes und von dessen Bildungswerk, dieser fand heuer in der Gemeinde Rott am Inn statt. Die große Anzahl der Bäuerinnen und Landfrauen füllten am vormittag die Rotter Kirche und anschließend den Saal des Gasthofes Stechl. Bei der würdevollen Andacht, die vom Landfrauenchor unter der Leitung von Heide Hauser gestaltet wurde, würdigte Gemeindefreferentin Hannelore Maurer die Rolle der Frau in Gesellschaft und in herausfordernden Zeiten. Ä Ä

Seit dem letzten Landfrauentag und mit inzwischen erfolgreichen Neuwahlen im Landkreis und in den Ortsverbänden hat sich viel getan. Kreisbäuerin Katharina Kern ging in ihrem Bericht auf die Belastbarkeit der Frauen in vielen Bereichen ein und sie dankte dem Kreisobmann Sepp Andres, dass im Rosenheimer Land Männer und Frauen auf Augenhöhe zusammenarbeiten, wenn es um Themen rund um die Landwirtschaft geht. Weiters sagte sie: „Unsere ständige Aufgabe ist es, auf gesellschaftliche Defizite zu reagieren. Deswegen bedanke ich mich ganz besonders bei unseren Landfrauen Maria Baumgartner, Maria Fischbacher und Maria Riepertinger, dass sie sich zum Thema Alltags-Kompetenz viel mit den Schulen betätigen. Dies kann ein wichtiger Schritt sein in Richtung zukünftiges Schulfach im Lehrplan sein“. Dieser Wunsch ging in Richtung Politik, dessen Vertreter an diesem Tag Rosenheims Zweiter Bürgermeister Daniel Artmann war. Auch namens von Oberbürgermeister Andreas März und Landrat Otto Lederer sowie namens von anwesenden stellvertretenden Landrat Sepp Hofer und Bezirksrat Sebastian Friesinger bezeichnete Artmann die Landfrauen als Managerinnen und Unternehmerinnen. „Was wäre unser schönes Chiemsee-Alpenland, wenn nicht von Euch so viel geleistet werden würde, das verdient und fordert von uns mehr Anerkennung“. Kreisobmann Sepp Andres würdigte seinerseits die gute Zusammenarbeit mit den Landfrauen und brachte seine Anerkennung in Form von Blumensträußen für die Kreisbäuerinnen Katharina Kern und Maria Fischbacher zum Ausdruck. Auch Bürgermeister Daniel Wendrock von der Gemeinde Rott am Inn stellte die Bedeutung der Frauen in der eintausendjährigen Kloster-, Kultur- und Landschaftspflege-Geschichte in seinem Grußwort heraus.

Vortrag â??Mit uns leben fÃ¼r die DÃ¶rferâ??

Mit einem kurzweiligen Motivations-Vortrag machte die Stellvertreterin von LandesbÃ¤uerin Christine Singer, Christine ReitelshÃ¶fer aus Mittelfranken den anwesenden BÃ¤uerinnen und Landfrauen Mut, mehr zu wagen. Besonders in der Ã¶ffentlichen Diskussion und in der Politik sollen sich die Frauen mehr GehÃ¶r verschaffen. Dazu gehÃ¶rt es auch, dass sich Frauen in der Haus- und Landwirtschaft fachkundig ausbilden lassen. â??75 Jahre in Bayern organisierte Landfrauen sind 75 Jahre Bildungsarbeit, Gesundheitsvorsorge und Brauchtumpflegeâ?? â?? so die Referentin, die auch auf zukÃ¼nftig stÃ¤rker werdende Themen die ErnÃ¶hrung und die Pflege sein werden. Zusammenfassend zum Appell des Sich-Mehr-Einmischens zitierte die Rednerin: â??Wenn immer der KIÃ¼gere nachgibt, dann bestimmen zum Schluss die Deppen wo es langgehtâ??. Mit einem RegRo-Genusskorb und mit regionalen Schmankerln bedankten sich die Gastgeber bei Christine ReitelshÃ¶fer. Eingeladen wurde noch namens der LandesehrenbÃ¤uerin Annemarie Biechl zu einem Benefizkonzert am Sonntag, 25. Juni um 15 Uhr im Kloster FrauenwÃ¶rth zugunsten des dortigen Freundeskreises und Klosters. Blumen gab es abschlieÃ?end noch fÃ¼r Anneliese Riepertinger und fÃ¼r ihre Dienste bei der Seniorenbetreuung und ein VergeltÃ's Gott gab es noch fÃ¼r meine Volksbank-Raiffeisenbank fÃ¼r die Einladung zu Kaffee und Kuchen. Auch ein nachmittÃglicher Handwerkermarkt bereicherte den arbeitsfreien Tag der BÃ¤uerinnen und Landfrauen (Ã¼ber die Ehrungen berichten wir noch gesondert).

Fotos: HÃ¶tzelsperger â?? EindrÃ¼cke vom Landfrauentag in Rott am Inn Â

















Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Landfrauentag
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Rott am Inn